

Schüler nur in Begleitung auf Toilette

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 9. April 2016 12:36

Zitat von Stille Mitleserin

Liebe Anna Lisa,

wenn es doch nur so einfach wäre, die Kinder zu erziehen....

Leider gibt es Kinder, die nicht immer das tun, was von ihnen verlangt wird oder gerade genau das Gegenteil, um zu testen. Mir wäre es auch lieber, meine Kinder wären brave Marionetten - ich sage etwas, lebe vor, die Kinder ahmen nach und alles ist in Butter.

Leider habe ich mich dazu durchringen müssen, dass Erziehung so nicht funktioniert.

Ich rede mir den Mund fusselig über Benehmen, lebe möglichst ideal vor, wie ich mir das vorstelle und es gibt Konsequenzen, wenn es nicht funktioniert.

Und trotzdem.... Mein Großer isst gerade wie ein Tier, mein Junior hat in der ersten Klasse auch gewisse Kloallüren in der Schule hinter sich gebracht. Allerdings bin ich auch sehr dafür, dass die Konsequenz auf dem Fuße folgt, der Knabe also den angerichteten Schaden wieder selbst beheben muss (Klo wischen). Die Schule hat von mir die Freigabe, passende Konsequenzen anzuordnen.

Und trotzdem habe ich das Gefühl, dass der Lernprozess nicht bei einmaliger Konsequenz erledigt ist. Vielleicht liegt es daran, dass es Kinder sind. Oder daran, dass ich da Knaben habe, die gerne testen, auch Autoritäten ständig testen. Das kann und muss ich wohl akzeptieren - als Kind in Michel auf Lönneberga habe ich das auch noch lustig gefunden. Als Mutter ist das nicht immer so lustig.

Oft stelle ich mir vor, wie schön es wäre, wenn ich meine Kinder in ihrer Zeit auswärts wie Marionetten führen könnte, das würde mein Leben leichter machen. Ich bin eine ganz brave Person, kann auch aufs Klo gehen und anständig essen. Ich prügeln mich auch höchst selten und lege Wert auf einen höflichen Umgang und Manieren. Zu Hause fordere ich das auch ein. Massiv.

Für mich ist es sehr unangenehm, wenn mir im Gespräch dann Lehrkräfte gegenüber sitzen, die der Meinung sind, ich solle meine Kinder doch mal anständig erziehen. Und vielleicht ist das eine schlechte Mutter? Was für Zustände da wohl zu Hause herrschen? Das ist dann ein Angriff auf mich, obwohl ich mich sehr bemühe, auseinanderzuhalten, was ich tue und was meine Kinder tun.

Leider wurde bei meinen Knaben die Fernsteuerung nicht mitgeliefert.

Alles anzeigen

Liebe stille Mitleserin,

hast du meinen Smiley gar nicht gesehen? Bist du so humorlos?

Ich bin selbst Mutter von 2 8-jährigen Jungs, die nicht ohne sind. Meine machen auch gerne mal Wasserspiele und sind auch der Seife nicht ganz abgeneigt. Ich würde so etwas auch bei meinen eigenen Kindern niemals ausschließen.

Wo habe ich gesagt, dass es möglich ist, durch Erziehung, so ein Verhalten auszuschließen??? Da hast du wohl überinterpretiert.

Trotzdem würde ich die Reaktion der Lehrerin voll unterstützen und wäre auch sauer auf meine Kinder.

Selbstverständlich sage ich NIEMALS in einem Elterngespräch "Sie müssen ihr Kind mal richtig erziehen!"

Hast du das geglaubt? Für wie unprofessionell hältst du mich eigentlich? Aber denken darf man sich doch so seinen Teil, oder? 😊 (Achtung Smiley!)

Komm mal wieder runter. Meine Aussage bezog sich allein auf die Eltern, die sich über so eine Maßnahme aufregen. DAS würdest du doch wohl hoffentlich nicht tun, oder?